



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Gartenbau Unterhalt Nord  
Bezirk Mitte  
Bau-G21

Bezirksausschuss 2  
Herrn Benoit Blaser  
Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13

80331 München

81660 München  
Telefon: 089 233-23870  
Telefax: 089 233-989 23870  
Dienstgebäude:  
Eduard-Schmid-Str. 36  
Zimmer: O.11  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
30.06.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
15.09.2020

Der Grünstreifen in der Frauenlobstraße wird bienen- und anwohnerfreundlich bepflanzt und es werden Bänke aufgestellt

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00263 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt  
vom 30.06.2020

Sehr geehrter Herr Blaser,

sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 30.06.2020 beschloss der Bezirksausschuss 2 den Antrag, in der Frauenlobstraße im Grünstreifen anstelle der bestehenden Sträucher eine bienenfreundliche Wiese/Bepflanzung anzulegen und vereinzelt Bänke aufzustellen.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Die Frauenlobstraße erstreckt sich auf eine Länge von gut 300 m zwischen der Reisinger- und der Waltherstraße in Nord-Süd-Richtung und ist beidseitig von 3-5-geschossigen Gebäuden gesäumt. Im Baumgraben stehen Linden und die Unterpflanzung besteht aus Feuerdorn (Pyracantha). Sowohl die Bäume als auch die Unterpflanzung befinden sich in einem einwandfreien Zustand.

Zur Anlage einer bienenfreundlichen Wiese oder Bepflanzung wäre die komplette Rodung der Feuerdorn-Sträucher erforderlich. Dabei würde erheblich in den Wurzelbereich der Bäume eingegriffen werden. Es bestünde die Gefahr die Wurzeln zu verletzen und eine Schädigung der Lindenbäume könnte nicht ausgeschlossen werden.

Ein weiterer Nachteil ist die starke Verschattung des Grünstreifens durch die angrenzenden Gebäude sowie durch die Bäume. Eine grundsätzliche Voraussetzung für die erfolgreiche Entwicklung einer blütenreichen und bienenfreundlichen Wiese oder Bepflanzung ist vor allem eine sonnige Exposition. In überwiegend verschatteten Bereichen wie in der Frauenlobstraße würden sich keine blühenden Wiesenkräuter oder Stauden dauerhaft entwickeln lassen.

Wir können daher die aufwendige Rodung der Feuerdorn-Sträucher und die Anlage einer Wiese oder Bepflanzung nicht empfehlen.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass der bestehende Feuerdorn ein einzigartiger, ziehender Fruchtstrauch ist, der Vögeln als Nährgehölz dient und aufgrund seiner Eigenschaften (hitze- und schattenverträglich, robust und anspruchslos) hervorragend für diesen Standort geeignet ist.

Die Aufstellung von Bänken im Bereich der Gehbahn ist grundsätzlich möglich. Gerne sind wir bereit, Ihre Vorschläge für die Standorte vereinzelter Bänke zu prüfen und wenn möglich die Bänke aufzustellen.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00263 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.